

2022 JAHRESBERICHT

Es geht wieder aufwärts! Die Zahlen des pandemiefreien 2019 haben wir zwar noch nicht ganz erreicht. Doch ohne die corona-bedingten Umsatzeinbussen im ersten Quartal hätten wir das Vergleichsjahr übertroffen. Angesichts der Tatsache, dass 2022 keine Kurzarbeitsentschädigungen und Härtefallgelder bezahlt wurden, und dass mit der neuen Spezialitätenbrauerei in Liestal beträchtliche Abschreibungen und Mietzinsausgaben anfielen, kann der Abschluss als erfreulich bezeichnet werden. Der Umsatz betrug 2,68 Mio. Franken. Nach ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von rund 416 000 Franken konnte ein Reingewinn von 40 650 Franken erwirtschaftet werden.

SPEZIALITÄTENBRAUEREI LIESTAL

Einen wichtigen Akzent hat Unser Bier mit der Eröffnung der Spezialitätenbrauerei in Liestal gesetzt. Obwohl sie bereits anfangs Jahr den Betrieb aufgenommen hat, konnte sie der Öffentlichkeit wegen Corona erst im März vorgestellt werden. Die 1,6 Mio. Franken teure Investition rechnet sich gleich in dreifacher Hinsicht: Erstens werden da feine Craftbiere gebraut, die bei den Bierliebhaberinnen und Bierliebhaber sehr gut ankommen. Zweitens eignet sich die 10-Hektoliter-Anlage von ihrer Grösse her bestens für Lohnbrau. So haben bereits einige Kleinbrauereien die Möglichkeit genutzt, ihr eigenes Bier dort zu brauen und in Flaschen oder Dosen abzufüllen. Und drittens entlastet Liestal unsere Brauerei in Basel, die nun genug Kapazitäten für ihre Standard- und saisonalen Biere hat. Dazu beigetragen hat übrigens auch ein neuer Gär- und Lagertank mit dem Fassungsvermögen von 100 hl.

Das Liestaler Engagement von Unser Bier ist im Oberbaselbiet auf viel Wohlwollen

gestossen. Das zeigt sich ebenso im steigenden Absatz des Zwickelbieres wie beim traditionellen Zwickelanlass jeweils am Freitagabend.

GROSSANLÄSSE

Einige Grossanlässe hielten die Brauerei gehörig auf Trab: So das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest und das Fest «500 Joor zämme» von Riehen und Basel. Für beide Anlässe wurden spezielle Biere gebraut und mit einer eigenen Etikette abgefüllt.

ENDLICH WIEDER GV

Nachdem die GV zweimal unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, konnte sie endlich wieder im gewohnten Rahmen als Volksfest auf der Kunschi durchgeführt werden. Rund 2200 Aktionäre und Aktionärinnen holten ihre liquiden Dividenden ab. Gastredner war Marcel Kreber, Direktor Schweizer Brauerei-Verband.

TREUES AKTIONARIAT

Das Aktionariat wächst weiter. Neu halten 10'755 (+255) Aktionärinnen und Aktionäre Unser Bier treu die Stange.

STABILE GESCHÄFTSSTELLE

Auf der Geschäftsstelle gab es keine Veränderungen. Bettina Stoffel (Events) und Ursi Wenk (Administration) unterstützten Luzius Bosshard nach Kräften darin, ein erfolgreicher Geschäftsführer zu sein. Die Umstellung auf eine neue Getränkehandelssoftware konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

BRAUERTEAM UND BRAUSTUBE

Im Brauerteam gab es eine kleine Veränderung: Fabian Lehner, der bei uns die

Lehre gemacht und danach einige Jahre als Brauer gearbeitet hat, verliess uns. An seine Stelle ist Marc Adolf getreten, der bereits einmal bei uns war. Braumeister Florian Schmid, die Brauer Jan Czerny und David Regenass sowie der Auszubildende Gian-Marco Gäumann, der technische Mitarbeiter Cyril Szczepaniak und der Aussendienstmitarbeiter Daniel Lochiger geben ihr Bestes, beste Biere zu produzieren, und sie gut zu distribuieren. In der Braustube sorgte Wirtin Yolande Guillaume mit ihrem Team für das Wohl der Gäste.

WECHSEL IM VERWALTUNGSRAT

Der VR setzte sich bis zur GV aus Fabian Wetter (VR-Präsident), Uschi Dätwyler (Finanzen) und Istvan Akos (Marketing) zusammen. Der Digitalmarketingfachmann Michael Bietenhader, der bereits ein Jahr als Beisitzer mitgewirkt hat, wurde einstimmig in den VR gewählt.

AUSSICHT AUF 2023

2022 war das Wirtschaftsumfeld nicht einfach. Die Beschaffung von Flaschen, Verpackungsmaterial und Ersatzteilen für die Brauanlagen gestaltete sich wegen unterbrochener Lieferketten mitunter schwierig. Die Kosten stiegen, allen voran die Energiekosten. Die Preissteigerungen konnten vorerst aufgefangen werden. Anfang Jahr musste Unser Bier dennoch seine Preise moderat erhöhen.

Für 2023 hat sich Unser Bier die Lancierung einer neuen Website vorgenommen. Neu gibt es Unser Bier auch im Bierabonnement. Und Ende Oktober feiern wir 25 Jahre Unser Bier!



Bier von hier mit Rohstoffen von hier: Beim Predigerhof in Reinach bewirtschaftet Unser Bier einen 11 a grossen Hopfengarten.

BILANZ

| AKTIVEN | 2022 | 2021 |
|---------|------|------|
|---------|------|------|

UMLAUFSVERMÖGEN

| | | |
|--|---------|-----------|
| Flüssige Mittel | 697 480 | 1 465 087 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 251 948 | 126 808 |
| Übrige Forderungen gegenüber Dritten | 11 409 | 18 051 |
| Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | 476 130 | 380 500 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 19 682 | 26 601 |

TOTAL UMLAUFSVERMÖGEN 1 456 649 2 017 048

ANLAGEVERMÖGEN

| | | |
|--|------------------|------------------|
| Finanzanlagen | 601 017 | 646 371 |
| Investitionsdarlehen | 570 530 | 615 883 |
| Mietzinsdepot | 30 487 | 30 487 |
| Mobile Sachanlagen | 110 929 | 177 825 |
| Brau- und Abfüllanlagen | 11 351 | 21 290 |
| Maschinen, Mobiliar, IT-Infrastruktur | 90 416 | 127 885 |
| Mobiliar Restaurant | 1 | 13 950 |
| Lager- und übrige Einrichtungen | 9 161 | 14 700 |
| Immobilie Sachanlagen | 3 043 753 | 3 259 984 |
| Umbau und Planung Gundeldingerfeld | 886 000 | 896 184 |
| Technische Installationen, Anlagen Basel | 775 584 | 997 800 |
| Technische Installationen, Anlagen Liestal | 887 726 | 951 000 |
| Ziegelhofareal Liestal, Baukosten | 494 444 | 415 000 |

TOTAL ANLAGEVERMÖGEN 3 755 699 4 084 179

TOTAL AKTIVEN 5 212 348 6 101 227

| PASSIVEN | 2022 | 2021 |
|----------|------|------|
|----------|------|------|

FREMDKAPITAL

| | | |
|--|----------------|----------------|
| Kurzfristiges Fremdkapital | 422 686 | 553 406 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 152 700 | 181 486 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 77 558 | 188 320 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären | 50 000 | 50 000 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 142 429 | 133 600 |

Langfristiges Fremdkapital 670 000 1 468 000

| | | |
|---|---------|-----------|
| Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären | 470 000 | 1 115 000 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 180 000 | 335 000 |
| Rückstellungen | 20 000 | 18 000 |

TOTAL FREMDKAPITAL 1 092 686 2 021 406

EIGENKAPITAL

| | | |
|--------------------------------------|-----------|-----------|
| Aktienkapital | 1 900 000 | 1 900 000 |
| Gesetzliche Kapitalreserven | | |
| – Reserven aus Kapitaleinlagen | 2 191 113 | 2 186 797 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | 2 300 | – |
| Eigene Kapitalanteile | | |
| – gegen Reserven aus Kapitaleinlagen | -57 100 | - 51 975 |
| Bilanzgewinn / Bilanzverlust | 83 349 | 45 000 |
| Vortrag vom Vorjahr | 42 700 | - 27 429 |
| Jahresergebnis | 40 650 | 72 429 |

TOTAL EIGENKAPITAL 4 119 662 4 079 822

TOTAL PASSIVEN 5 212 348 6 101 227



ERFOLGSRECHNUNG

| ERTRAG / AUFWAND | 2022 | 2021 |
|--|------------------|------------------|
| Nettoerlöse aus Bierverkäufen | 2 166 015 | 1 966 312 |
| Nettoerlöse aus Ertrag Restaurant und Anlässen | 417 639 | 276 671 |
| Bestandesänderung an Vorräten und Dienstleistungen | 95 630 | - 13 700 |
| Warenaufwand | - 795'208 | - 766 109 |
| BRUTTOGEWINN | 1 884 075 | 1 463 174 |
| Personalaufwand | - 808 798 | - 652 390 |
| Raum- /Mietaufwand | - 218 129 | - 146 820 |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz | - 127 642 | - 78 795 |
| Übriger Betriebsaufwand | - 24 145 | - 21 555 |
| Verwaltungsaufwand | - 65 677 | - 72 734 |
| Werbung, Repräsentation | - 178 309 | - 116 225 |
| BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN | 461 376 | 374 655 |
| Abschreibungen | - 415 933 | - 304 708 |
| Finanzaufwand | - 13 720 | - 11 060 |
| Finanzertrag | 1 407 | 7 456 |
| Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag | 17 746 | 34 624 |
| JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN | 50 876 | 100 968 |
| Direkte Steuern | - 10 226 | - 28 539 |
| JAHRESERGEBNIS | 40 650 | 72 429 |



Beim Bruderholzspital hat Bio-Landwirt Lukas Rediger vom Margarethenhof auf zwei Hektaren erfolgreich Braugerste angebaut.

ANHANG

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes, insbesondere in Übereinstimmung der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal wertberichtigt wird.

VORRÄTE

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten respektive zu Veräusserungswerten, sofern diese unter den Anschaffungs- oder Herstellkosten liegen.

ANLAGEVERMÖGEN

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

EIGENE AKTIEN

Die eigenen Aktien werden zum Rückkaufpreis bilanziert. Mehrerträge aus Verkäufen von eigenen Aktien werden im ausserordentlichen Erfolg ausgewiesen. Neuaktionäre können Aktien für 325 Franken erwerben und bestehende Aktionäre für 300 Franken.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

| | 2022 | 2021 |
|--|----------|---------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Gegenüber Dritten, unverzinslich | 265 148 | 133 508 |
| Einzelwertberichtigung | – | – |
| Pauschale Wertberichtigung, maximal 5% | – 13 200 | – 6 700 |

| Von der Gesellschaft gehaltene eigene Aktien Aus bestehendem Aktienkapital (Altbestand) | 2022 | 2021 |
|--|----------|----------|
| Handelsbestand per 1. Januar | | |
| 19 Aktien à CHF 225 (VJ 244) | 4 275 | 49 900 |
| Zugang Handelsbestand Aktien 411 (VJ 78) | 102 025 | 17 550 |
| Abgang Handelsbestand Aktien 197 (VJ 303) | – 49 200 | – 63 175 |
| Schlussbestand 233 Aktien à CHF 225/250 (VJ 19) | 57 100 | 4 275 |

Neuemission Aktienkapital

| | | |
|--|----------|---------|
| Zugang 0 Aktien à nominal CHF 100 (VJ 1000) | – | 100 000 |
| Agio netto aus Neuemissionen | – | 192 683 |
| Abgang durch Liberierung 159 à CHF 300 (VJ 841) | – 47 700 | 252 300 |
| Schlussbestand 0 Aktien aus Neuemission (VJ 159) | – | 47 700 |

| Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag | 2022 | 2021 |
|--|--------|--------|
| Nettoertrag aus Aktienkäufen /-verkäufen | 15 179 | 34 624 |
| Versicherung - Überschussbeteiligung 2019 – 2021 | 2 567 | – |

WEITERE ANGABEN

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

| | | |
|--|-----------|-----------|
| Mietverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag | 1 360 982 | 1 292 034 |
|--|-----------|-----------|

| Personalaufwand | 2022 | 2021 |
|---|------|--------|
| Kurzarbeitsentschädigung – Ausweis Netto im Personalaufwand | – | 87 926 |

Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt analog zum Vorjahr unter 10.



ANTRAG

Vermälzt wurde die Bio-Braugerste in der neuen Schweizer Mälzerei in Wildegg-Möriken. Der Ertrag: 10 Tonnen Malz. Damit braut Unser Bier sein RegioBier.

DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS:

| Der Generalversammlung stehen zur Verfügung: | 2022 | 2021 |
|--|--------|----------|
| Vortrag aus der Vorjahresrechnung | 42 700 | - 27 429 |
| Jahresergebnis | 40 650 | 72 429 |

| | | |
|---------------------------------|---------------|---------------|
| VERFÜGBARER BILANZGEWINN | 83 349 | 45 000 |
|---------------------------------|---------------|---------------|

Antrag des Verwaltungsrates:

| | | |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| Zuweisung an die Gewinnreserve | 2 000 | 2 300 |
| VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG | 81 349 | 42 700 |



REVISION



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Brauerei Unser Bier AG, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Brauerei Unser Bier AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Basel, 22. März 2023

Copartner Revision AG



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Mathieu Jaus
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Simon Rey
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns